

DFB Club 100 – DFB zeichnete Ehrenamtliche aus Andrew Langenbacher und Ümit Taytanli waren dabei

Nach meiner Auszeichnung vom HFV als Ehrenamtlicher des Monats, wurde ich vom DFB in den Kreis der „Top 100“ aus ganz Deutschland aufgenommen. Belohnt wurde diese Auszeichnung mit einer Einladung zum WM Qualifikationsspiel Deutschland gegen Norwegen. Eine Begleitperson meiner Wahl durfte ich auch mitnehmen. So machten mein Co-Trainer Werner Möllmann und ich uns für zwei Tage auf den Weg nach Stuttgart. In dieser Zeit tat der DFB alles für unser Wohlergehen und wir konnten erfahren, wie das Profleben so sein kann. Anreise per Flugzeug, Shuttle zum Hotel Holiday Inn, Ehrenveranstaltung für die „Top 100“- Preisträger und am Abend natürlich der Hauptgang in Form des Länderspiels unserer Weltmeisterliebtinge. Am späten Morgen wurden wir bei einem Empfangsmittagessen von Andreas Hammer, dem neuen Landesehrentamsbeauftragten des Hamburger Fußball-Verbandes, begrüßt. Er stand uns für den ganzen, ereignisreichen Tag als Ansprechpartner und Begleitperson zur Seite. Andreas stellte uns zunächst den zweiten Preisträger aus Hamburg vor: Ümit Taytanli ist Jugendtrainer von Vorwärts-Wacker Billstedt und hat für diese Reise ebenfalls seinen Co-Trainer Ramin Neumann mitgenommen. Dieses harmonische Quintett machte sich dann auf den Weg zur großen Ehrenveranstaltung in das imposante Mercedes Benz-Museum. Nach Sektempfang, leckeren Häppchen und Museumsrundgang, wurden wir zum Fotoshooting gebeten. DFB-Präsident Reinhard Grindel und Vizepräsident Peter Frymuth ließen es sich nicht nehmen, jeden einzelnen Preisträger sämtlicher Landesverbände



DFB Generalsekretär Dr. Curtius, Andreas Hammer, Ümit Taytanli, DFB-Präsident Grindel, Andrew Langenbacher, DFB-Vizepräsident Frymuth

persönlich zu gratulieren. In der Wartezeit mischten sich zwei ehemalige Nationalspielerlegenden unter die Menge. Thomas Hitzlsperger und Guido „Diego“ Buchwald standen Rede und Antwort sowie für Selfies zur Verfügung. Bei der Ehrenveranstaltung betonten Grindel und Frymuth in ihren Reden immer wieder die Notwendigkeit und den hohen Stellenwert des Ehrenamtes. „Das Ehrenamt ist Grundlage für alles. Ohne gute Arbeit an der Basis keine Spitzen-

leistungen, ohne das Ehrenamt keine Erfolge der Nationalmannschaften.“ Nette Geste auch vom Bundestrainer. Unser guter „Jogi“ kam zwar „nur“ über eine Videobotschaft. Aber auch seine herzlichen Worte des Dankes kamen bei uns Ausgezeichneten sehr gut an.

Nach diesen vielen Lobeshymnen, wurde wieder an unser leibliches Wohl gedacht, in Form eines Ehrungssessens. Aber dann ging es endlich ins Stadion zu unseren Weltmeistern. Geboten wurde im WM Qualifikationsspiel gegen Norwegen ebenfalls reiche Kost. Tolle Stimmung, klasse Spiel und sechs pfundige Tore rundeten den Tag ab. Aber, lieber Leser, Schluss war noch nicht. Im Hotel warteten noch ein Mitternachtsbuffet und ein ganz besonderer „Ehregast“. Der Weltmeisterpokal war extra für uns ins Holiday Inn gebracht und jeder der Preisträger durfte sich mit ihm fotografisch verewigen. Ein Absackerdrink noch und dann war der ereignisreiche Tag beendet!

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die mich zum Preisträger gewählt haben und dem DFB für einen ganz besonderen Tag, der unvergesslich in Erinnerung bleibt! Danke!

Euer Andrew Langenbacher

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

DFB-Präsidium legt Spielorte für Bewerbung um EURO 2024 fest

Hamburg ist dabei – HFV-Präsident Dirk Fischer: „Wir freuen uns sehr!“

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat auf seiner Sitzung am 18.9.2017 in Frankfurt am Main die zehn Spielorte festgelegt, mit denen sich der DFB um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 bewerben wird.

Durchsetzen konnten sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Berlin (Olympiastadion), München (Allianz Arena), Düsseldorf (ESPRIT arena), Stuttgart (Mercedes-Benz Arena), Köln (RheinEnergieSTADION), **Hamburg (Volksparkstadion)**, Leipzig (Red Bull Arena), Dortmund (Signal Iduna Park), Gelsenkirchen (VELTINS-Arena) und Frankfurt am Main (Commerzbank-Arena). Nicht berücksichtigt werden können von den 14 Bewerbern Nürnberg (Max-Morlock-Stadion), Hannover (HDI Arena), Mönchengladbach (BORUSSIA-PARK) und Bremen (Weserstadion).

HFV-Präsident Dirk Fischer sagte: „Wir freuen uns sehr, dass der DFB Hamburg als Spielort für die Bewerbung der EM 2024 ausgewählt hat und werden als Hamburger Fußball-Verband nicht nur für die Bewerbung die Daumen drücken, sondern auch mithelfen, die EM nach Deutschland zu holen.“

Um ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren zur Auswahl der Spielorte zu garantieren, wurde dem internationalen Bewerbungsverfahren der UEFA ein nationales Verfahren des DFB vorgeschaltet. Dem Beschluss des Präsidiums war in den vergangenen Monaten ein aufwändiges Bewertungsverfahren der eingereichten Unterlagen durch ein Bewerbungskomitee vorausgegangen. Neben der Auswertung anhand klar definierter und nachvollziehbarer Kriterien, die

auf den Anforderungen der UEFA basieren, wurden „Site Visits“ an sämtlichen Standorten durchgeführt, um die Bedingungen vor Ort in Augenschein zu nehmen. Des Weiteren wurden neben den Experten des DFB externe Fachleute bei der Beurteilung der eingereichten Unterlagen hinzugezogen.

Am Ende des Prozesses konnte das Bewerbungskomitee dem Präsidium ein Ranking vorlegen und die Gründe dafür erläutern. Ein entsprechender Evaluierungsbericht wurde bereits vor der heutigen Sitzung auf DFB.de veröffentlicht. Das Präsidium folgte einstimmig der Empfehlung des Komitees und sprach sich für die zehn Spielorte Berlin, München, Düsseldorf, Stuttgart, Köln, Hamburg, Leipzig, Dortmund, Gelsenkirchen und Frankfurt am Main aus, mit denen der DFB bis zum 27. April 2018 in das



Die 10 Spielorte der Euro 24-Bewerbung stehen fest

UEFA-Bewerbungsverfahren gehen wird. Der Auswahlprozess wurde von Transparency International Deutschland begleitet, Vertreter von Transparency hatten dabei Einblick in die Bewerbungsunterlagen und die Bewertungsbögen. Zudem wurde die Auswertungsmatrix von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz auch auf ihre mathematische Korrektheit geprüft.

DFB-Präsident Reinhard Grindel sagt: „Ich möchte mich herzlich bei den Vertretern aller 14 Städte und Stadien bedanken, die sich beworben haben. Wir haben im Anschluss der Präsidiumssitzung mit allen Bewerbern gesprochen, wobei es uns besonders wichtig war, den vier Spielorten persönlich zu danken, die nicht berücksichtigt werden konnten. Das DFB-Präsidium hat keine sportpolitische Entscheidung für oder gegen einen Standort getroffen, sondern ist der Empfehlung des Bewertungskomitees gefolgt, das alle Bewerbungen

in einem detaillierten, transparenten und beispielhaften Verfahren eingehend geprüft hat. Wir sind dankbar, dass Transparency International den Auswahlprozess begleitet hat. Ich hoffe, dass auch die vier nicht berücksichtigten Bewerber unser gemeinsames Ziel EURO 2024 weiter unterstützen und alle gemeinsam dazu beitragen, im kommenden Jahr eine starke Bewerbung des gesamten deutschen Fußballs abzugeben.“

DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius sagt: „Durch die Auswahl der zehn Spielorte, mit denen wir uns bei der UEFA bewerben wollen, endet ein intensiver Prozess, in dem die Bewerber umfassende Anforderungen zu erfüllen hatten. Sie haben das mit Akribie und Hingabe getan, dafür gilt allen mein Dank. Das Bewertungskomitee hat sich streng an klar definierte und für alle Bewerber einheitliche Kriterien gehalten. Dem Evaluierungsbericht kann jeder Spielort die Stärken und Schwächen seiner Kan-



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

didatur entnehmen. Wir werden nun gemeinsam mit den zehn ausgewählten Städten und Stadien eine Bewerbung zusammenstellen, die der UEFA dokumentieren wird, dass sich Deutschland optimal für die Ausrichtung der EURO 2024 aufstellt und mit großer Begeisterung hinter diesem Projekt steht.“

An einer Ausrichtung der Europameisterschaft 2024 interessierte Nationalverbände müssen bis zum 27. April 2018 ihre vollständigen Unterlagen bei der UEFA eingereicht haben, die Entscheidung über den Gastgeber wird im September 2018 getroffen.

Fans wählen Bewerbungslogo für EURO 2024 auf FUSSBALL.DE

Fußballfans aus ganz Deutschland können ab sofort auf der Amateurfußball-Plattform FUSSBALL.DE über das Logo für die Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 abstimmen. Der DFB hatte am 25. August einen globalen Design-Wettbewerb ausgeschrieben. Auf der Ideen-Plattform „jovoto“, die weltweit mehr als 90.000 Kreative vereint, wurden 2076 Entwürfe von 990 Teilnehmern aus 82 Ländern eingereicht. Fünf Entwürfe stehen nach der Vorauswahl durch eine Jury zur Abstimmung.

DFB-Präsident Reinhard Grindel sagt: „Wir freuen uns sehr über die vielen kreativen Entwürfe aus aller Welt. Uns war es wichtig, auch die Fans von Beginn an in dieses Leuchtturmprojekt für den deutschen Fußball einzubeziehen. Jeder ist herzlich eingeladen, auf FUSSBALL.DE unter den fünf Motiven für seinen Favoriten abzu-

stimmen und damit ein aktiver Teil der Bewerbung um die EURO 2024 zu werden. Wir möchten am Ende bei der UEFA eine Kandidatur vorlegen, die von großer Begeisterung im ganzen Land getragen wird.“

Nach einer ersten Votingphase durch die „jovoto“-Community kamen die besten 20 Einreichungen in die Abstimmung einer Fach- und Sachjury. Zudem wurden fünf besonders überzeugende Kandidaten direkt durch den DFB benannt. Die Jury, zu der neben DFB-Präsident Reinhard Grindel, Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius und Mediendirektor Ralf Köttker auch Jürgen Rank, Chef-Designer von adidas, Katja Kraus, Geschäftsführerin der Agentur Jung von Matt/SPORTS, Heinrich Paravicini, Geschäftsführer der Agentur Mutabor Design, Kirsten Dietz, Geschäftsführerin der Agentur STRICHPUNKT, sowie Tom Roeder, Betreuer im Fan Club Nationalmannschaft, zählten,

verständigte sich auf eine Top 5. Bis zum 22. September können alle Fußballfans auf der Seite voting.fussball.de für ihren Favoriten abstimmen. Das Logo soll das bei der UEFA zu hinterlegende „Bid Book“ sowie sämtliche kommunikativen Maßnahmen zur Bewerbung des DFB um die Ausrichtung der Europameisterschaft 2024 prägen. Bis zum 27. April 2018 müssen interessierte Nationalverbände ihre vollständigen Unterlagen bei der UEFA einreichen, die Entscheidung über den Gastgeber der EM 2024 wird im September 2018 getroffen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ab sofort hier möglich. Direktion Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Abstimmung:

<http://dfb-newsletter.yum.de/newsletter/link.php?id=c766111a3e-4afc8a43c9253c3138b943>



LEIDENSCHAFT HOCH DOSIERT.

DER BUNDESLIGASTART – JETZT BEI ODDSET.

**DIE GANZE WELT DES SPORTS.
NEU: JETZT AUCH AM SB-TERMINAL.**



Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

 **LOTTO® Guter Tipp.**
Hamburg

HFV Junioren Jg. 2004 spielten gegen Berlin

Zwei Erfolge für Hamburgs Jahrgang 2004 im Vergleich gegen Berlin!

Zwei Vergleichsspiele bestritt die HFV-Junioren-Auswahl Jg. 2004 am 16. und 17. September 2017 gegen Berlin in der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes.

Coach Stephan Kerber resümierte: „Nach 150 Spielminuten in zwei Tagen konnten eine Reihe Spieler des HFV-Kaders einen Ländervergleich mitspielen und dabei Erfahrungen sammeln auf der sportiven intensiven Ebene wie auch auf der Team-orientierten Ebene. Danke an alle Mitwirkenden.“

Die Spiele

Hamburg – Berlin 4:1

3 Drittel a 25 Minuten wurden gespielt und Hamburg kam gleich sehr gut in das Spiel. 1. Minute: 1:0 Jordan auf Vorlage von Julius. Berlin konnte in der 21. Min ausgleichen.

Im zweiten Drittel konnte Maxi Kelsey freispielen der den Torwart umkurvte und das 2:1 erzielte /38.Min..

Im dritten Drittel dann durch Angreifer Jidechi das 3:1 in der 48. Min auf Pass von Lenny – selbiger Lenny erhöhte in der 51. zum 4:1 auf furiose Vorarbeit von Eddi.

Ein munterer Vergleich mit vielen weiteren Tormöglichkeiten für beide Teams, es wurde intensiv, fair und zielstrebig gespielt.



Die 2004er-Junioren des HFV gegen Berlin

Hamburg – Berlin 6:3

Auch im zweiten Spiel mit Berlin konnten Hamburgs 04er überzeugen. Berlin begann sehr gut im ersten Drittel und konnte nach 7 Min. in Folge eines Freistoßes und Gemenge vor dem Hamburger Tor die 1:0 Führung markieren.

Es dauerte bis in das 2. Drittel und Minute 29 bis Maxi über Kelsey Emilio fand der mit dem 1. Kontakt zum Ausgleich traf. Auf Freistoß von Til auf Jannes folgte ein satter Spansschuss platziert in den Winkel zum 2:1 im zweiten Drittel. Im dritten Drittel kamen mit 3 frischen Kräften und einer Systemänderung eine Serie von Torchancen zu Gunsten Hamburgs: Das 3:1 nach Vorlage von Emilio erzielte Jordan. Es folgte der Anschluss-Treffer der Berliner zum 2:3 in der 58. Min.. Beim 4:2 in der 68. Min. wurden

Imans Bemühungen belohnt, als er im Zusammenspiel mit Kelsey traf. Das 5:2 konnte Lenny auf Vorlage von Jordan erzielen (Min. 70). Das 6:2 gelang auf Pass von Iman Felix mit gut getimten Schlenzer ins Eck in der 72. Min.. Die Berliner setzten dann mit dem 3:6 den Schlusspunkt unter eine sehr ansehnliche Partie mit vielen guten Ansätzen beider Teams.

Aufgebot HFV-Junioren 2004 gegen Berlin

Ezra Kwajo Ampofo (Lohbrügge), Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel (HSV), Iman Azimi (Lohbrügge), Maximilian Baafi (St. Pauli), Matti Beimgraben (HSV), Eldridge Adu Boadi (Eintr. Norderstedt), Jordan Dammann (Eintr. Norderstedt), Jonas Dürr (HSV), Hugo Valentin Golpon (St. Pauli), Bendix Große (St. Pauli), Nicholas Hahn (SC Nienstedten), Til Valentin Kauschke (HSV), Julius Kliti (HSV), Lenny Kufrin (HSV), Tommy Nguyen (Bramfeld), Emilio Schiano (Sternschanze), Jannes Vörtmann (St. Pauli), Lennart Ken Appe (Paloma)

Auf Abruf: Felix Kay Blechschmidt (SC Nienstedten), Joe Gilleßen (HSV), Max Marie (HSV), Felix Möller (St. Pauli), Milad Nejad Haji Lor (HSV), Favour Jidechi Okeke (St. Pauli), Iker Rieger Y Borrell (Eimsbüttel), Henning Erik Rohlfs (Eintr. Norderstedt), Florian Sohr (Lohbrügge), Tidiane Touré (Niendorf)

Trainer: Stephan Kerber;

Co-Trainer: Mariusz Kaminski



Zum Rahmenprogramm gehörte ein gemeinsamer Besuch im Hamburger Hafen

DIE ULTIMATIVE RAUMFREIHEIT



ab mtl. **289 €**^{*}
inkl. EXTRA SATZ WINTERKOMPLETTRÄDER

DEINE KOMPLETTRATE

Opel Zafira, 1.4 I Turbo, 103 kW (140 PS)

*inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH
Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net



Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000km oder 30.000km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich).
Stand: 11.09.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Deutsche U20-Nationalmannschaft spielt in Norderstedt

Am Montag, 9. Oktober 2017, trifft die U20-Nationalmannschaft der Herren von Deutschland in Norderstedt auf die Vertretung der Schweiz. Anstoß ist um 16:00 Uhr. Der Kartenvorverkauf wird Ende September starten. Die Eintrittspreise betragen für die Sitzplätze Euro 7,- und für die Stehplätze Euro 4,-. Jugendsammelbesteller (4 Jugendliche + 1 Betreuer) kosten Euro 2,- pro Karte und können nur direkt über den Hamburger Fußball-Verband bezogen werden (mehr dazu auf www.hfv.de).

HFV eSports Meisterschaft FIFA 18 am 23.9. in Jenfeld

Das Spielen auf Konsolen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der Hamburger Fußball-Verband wird daher in diesem Jahr eine eSports Meisterschaft auf „FIFA 18“ austragen. EA Sports ermöglicht es dem HFV exklusiv schon FIFA 18 zu spielen bevor es in den offiziellen Verkauf geht!

28 Teams mit jeweils 2 Spielern/Spielerinnen haben sich angemeldet, um den HFV-Campion auszuspüren. Gespielt wird auf einer PlayStation 4, die wie das sonstige Equipment vom HFV gestellt wird. Gespielt wird im Modus „2 vs 2“. Gespielt wird am Sonnabend, den 23.09.2017 in der Sporthalle des HFV in der Jenfelder Allee 70 a-c. Das Turnier beginnt um 10:30 Uhr. Die Registrierung ist ab 9:30 Uhr möglich.



Die 1. HFV eSports-Meisterschaft am 23.9.2017

Saisonöffnung der Herren-Futsal-Regionalliga Nord mit Fischer und Meier

Hamburg, 16.9.2017 - HFV-Präsident Dirk Fischer und HSV-Präsident Jens



Foto Gettschat

HSV-Präsident Meier, NFV-Spielausschuss Dipner und HFV-Präsident Fischer mit den Kapitänen

Meier waren persönlich vor Ort, als in Hamburg die erste Saison der Herrn-Futsal-Regionalliga eröffnet wurde. „Endlich ist es soweit“ sagte Dirk Fischer, „der Norden ist jetzt als vierter Regionalverband mit einer landesübergreifenden Liga vertreten und legt damit den Grundstein für eine Futsal-Bundesliga. Das bereits zu diesem frühen Zeitpunkt drei DFL-Vereine vertreten sind und zwei weitere noch in den Landesverbänden spielen, sorgt für stabile Voraussetzungen“.

Zusammen mit Joachim Dipner, Futsal-Projektleiter des NFV-Spielausschusses, und vielen Zuschauern in der Halle Wegenkamp sahen sie einen überzeugenden 10:3 Sieg der HSV-Panthers gegen den Hamburger Futsal-Club 2016. „Er-



Foto Gettschat

Ankick durch HSV-Präsident Meier (lks.) und HFV-Präsident Fischer

staunlich, mit welcher Dynamik und technischem Raffinessen Futsal gespielt wird“ bemerkte Jens Meier. Anschließend unterlag Sparta Futsal HSC dem Team von Eintracht Braunschweig Futsal mit 3:5.

Der vierte Vertreter des HFV, FC Fortis Hamburg, startete mit einem 5:2-Auswärtssieg bei PTSK Kiel Futsal. Im Bremer Derby setzte sich Werder Bremen Futsal gegen den OSC Bremerhaven Futsal mit 7:4 durch.

Der nächste Spieltag ist am 30.9.2017. Alle Spielansetzungen gibt es auf www.FUSSBALL.DE.

Hamburg Panthers sind zum HSV e.V. gewechselt



Onur Ulusoy und HSV-Vizepräsident Henning Kinkhorst

Die Futsalmannschaft der Hamburg Panthers spielt seit dem 16.9.2017 im Hamburger Sport-Verein e.V.. Die Spieler des viermaligen Titelträgers und Rekordmeisters der Deutschen Futsal-Meisterschaft bilden damit zukünftig die „HSV-Panthers“.

HSV-Vereinspräsident Jens Meier begrüßt das neue HSV Top-Team herzlich: „Wir freuen uns sehr, dass die Panthers ab sofort Teil der großen HSV-Familie sind. Mit der aktuell besten Futsalmannschaft Deutschlands wollen wir zum Ausbau dieser Trendsportart beitragen und Hamburg als Futsal-Hochburg weiter etablieren.“

Zukünftig werden die Panthers-Vorstände Saboor Khalili und Onur Ulu-

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

soy gemeinsam mit Kumar Tschana, Leiter Amateursport des HSV e.V., und Tobias Lietz, Koordinator Spitzensport, die Projektleitung für das Team übernehmen.

Auch Onur Ulusoy ist von seinem neuen Verein begeistert: „Für einen so großen Club zu spielen, ist eine große Ehre für uns. Die Panthers stehen für Erfolg, Integration und eine familiäre Atmosphäre. Wir glauben, dass wir diese Werte mit dem HSV perfekt kombinieren können.“

Erster Bundesliga-Einsatz für Jan Clemens Neitzel-Petersen



Foto Gettschat

Bundesliga-Premiere für Clemens Neitzel

Schiedsrichter Jan Clemens Neitzel-Petersen (FC Eintracht Nord e r s t e d t) feierte am Sonnabend beim Spiel SV Werder Bremen gegen den FC Schalke 04 seine Bundesliga-Premiere. Er stand als Schiedsrichter-Assistent 2 bei Schiedsrichter Benjamin Brand (FC Schallfeld 1946, Bayerischer FV) an der Linie.

Sonderangebot für Fußballteams! Klettern im Hanse-Rock Hochseilgarten bei Nina, Hamburgs Fußballerin des Jahres!

Fußball-Special für Deine Mannschaft! Komm im Oktober 2017 mit Deiner Mannschaft in den HanseRock und klettere für nur 12,- Euro pro Person! (Gültig vom 1. – 31.10.2017 für Grup-



Foto Gettschat

ODDSET-Pokalauslosung (v. lks.): Matthias Linnenbrügger (Mopo), Ivan Klasnic, Elena Blankenburg (LOTTO Hamburg) und Joachim Dipner (HFV)

pen mit mindestens 10 Personen) Anmeldungen bei: Schattenspringer GmbH; Büro HanseRock - Hochseilgarten Hamburg, Am Inseipark 22, 21109 Hamburg, fon 0521-32992020.

Sammler von Fußball-Emblemen treffen sich in Wilhelmsburg

Das Jahrestreffen der „Interessengemeinschaft der Sammler von Fußball-Emblemen in Europa von 1973“ findet in diesem Jahr in Hamburg-Wilhelmsburg (Ortsteil Niedersegeorgswerder) im Hotel Kupferkurg statt. Für Freitag, 29.9. und Sonnabend, 30.9. haben die Organisatoren Uwe Schomann, Johannes Adamek (beide SC Hamm 02), Rainer Homann (BU) und Helmut Zschorsch (Vorwärts Ost) schon 61 Anmeldungen, darunter Sammler aus England, Luxemburg, Schweden, Tschechien, Türkei und Österreich. Während dieses Treffens werden Fußball-Embleme getauscht, verkauft und gekauft.

Ivan Klasnic koste 4. Runde im ODDSET-Pokal aus

Gut gefüllt war der Auslosungsraum am 4.9. bei der Hamburger Morgenspost. Ex-Profi Ivan Klasnic zog interessante Partien der 4. Runde, die am 3. Oktober gespielt werden soll. Alle genauen Ansetzungen gibt es auf FUSSBALL.DE.

HanseRock
HOCHSEILGARTEN HAMBURG

Fußball-Special für Deine Mannschaft!

Komm im Oktober 2017 mit Deiner Mannschaft in den HanseRock und klettere für nur

12,- €

pro Person

Klettern bei Nina, Hamburgs Fußballerin des Jahres!

Gültig vom 01. bis 31.10.2017 für Gruppen mit mindestens 10 Personen.

www.hanserock.de

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

